

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 03/2020

## Gemeinsam Jugendmedienschutz und Medienkompetenz stärken

### Ausschüsse der LFK und der LMK medienanstalt rlp tagen in Mannheim

**Stuttgart, 03.03.2020.** Bei einer gemeinsamen Gremiensitzung am 02. März in der Popakademie in Mannheim diskutierten Ausschussmitglieder der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der LMK - medienanstalt rlp Lösungsansätze und Projektbeispiele für aktuelle Herausforderungen in den Bereichen Jugendmedienschutz und Medienkompetenz. Im Fokus des Treffens, an dem der Medienpädagogische Ausschuss der LFK und die Ausschüsse für Medienkompetenz, Offene Kanäle und Rundfunktechnik sowie für Jugendschutz und Medieninhalte der medienanstalt rlp teilnahmen, standen gemeinsame Themen, Projekte und Initiativen.

„Der mörderische Anschlag von Hanau hat wieder deutlich gemacht, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen Hass im Netz und menschenverachtender Gewalt auf der Straße gibt. Deshalb müssen wir unsere Initiativen und Projekte zur Medienkompetenz, speziell gegen Hassrede und Bedrohungen im Netz, weiter stärken. Der Austausch und die Kooperation unter den Landesmedienanstalten leistet dazu einen wichtigen Beitrag.“, meinte Albrecht Bähr, Vorsitzender der Versammlung der medienanstalt rlp.

Auch Thomas Münch, Stellvertretender Vorsitzender des Medienrates der LFK, lobte die länderübergreifende Zusammenarbeit der Gremien in Fragen des Jugendmedienschutzes und der Medienkompetenz. „Der heutige Austausch zeigt, wie vielfältig sich unsere Häuser für einen performanten und modernen Jugendmedienschutz einsetzen. Das Engagement für Medienkompetenz und gegen Hass im Netz erfordert mehr denn je vereinte Kräfte und Kooperationen auf allen Ebenen.“, so Münch.

Die Ausschussmitglieder von LFK und medienanstalt rlp diskutierten das Engagement der beiden Landesmedienanstalten im Überblick und an Hand von drei Projektbeispielen: Die Seite [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de) mit vielen Tipps, Informationen und kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps ist ein Angebot der LFK. klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien, im Auftrag der Europäischen Kommission koordiniert von der LMK medienanstalt rlp. Die Initiative „Verfolgen und Löschen“ führt in Rheinland-Pfalz Strafverfolgungsbehörden, Medienaufsicht und Medienhäuser zusammen, um gemeinsam Hassrede zu bekämpfen, indem Inhalte auf schnellem Weg gemeldet und verfolgt werden können.

Die Medienanstalten in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz arbeiten darüber hinaus mit dem SWR seit vielen Jahren in der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest zusammen, die in beiden Bundesländern unter anderem die Medienkompetenzprojekte „Ohrenspitzer“ (für Kinder im Kita- und Grundschulalter) und „Silver Tipps“ (für Seniorinnen und Senioren) verantwortet. Die gleichen Institutionen tragen auch den Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs), der seit 1998 Basisdaten zum Medienumgang von Kindern und Jugendlichen in Deutschland erhebt und mit seinen Studien wie „KIM“ (Kindheit, Internet, Medien) und „JIM“ (Jugend, Information, (Multi-)Media) wesentliche Grundlagen für die medienpädagogische Diskussion liefert.

**Ansprechpartnerin für Presseanfragen:**

Eva-Maria Sommer  
Landesanstalt für Kommunikation  
Baden-Württemberg (LFK)  
Telefon: 0711 66991 - 12  
E-Mail: [presse@lfk.de](mailto:presse@lfk.de)

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Hans-Uwe Daumann  
Leitung Stabsstelle Kommunikation  
LMK - medienanstalt rlp  
Telefon: 0621 5202 - 206  
E-Mail: [daumann@medienanstalt-rlp.de](mailto:daumann@medienanstalt-rlp.de)

**Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)**

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten im Land und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

**Über die LMK - medienanstalt rlp**

Zu den Aufgaben der LMK - medienanstalt rlp gehören, private Radio- und Fernsehveranstalter sowie Teledienste zu lizenzieren und ihre Programme zu beaufsichtigen. Die medienanstalt rlp engagiert sich bei der Digitalisierung des Rundfunks und begleitet private Rundfunkveranstalter und Bürgermedien beim Übergang in die digitale Welt. Internet- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, von Eltern und Pädagogen, aber auch lebenslanges Lernen mit der mobilen Kommunikation sind Inhalte zahlreicher Initiativen der medienanstalt rlp.